

POWER ON/OFF

artist  
ahead

Jens Rupp

KEYBOARD

+ DOWNLOAD ↓

# Meine zweite... Keyboard Schule!

Der leichte Einstieg für Kinder ab 6 Jahren & Erwachsene - die Fortsetzung!

+  
DOWNLOAD

Alle Hörbeispiele,  
Übungen & Spielstücke  
als Audio- und  
MP3-Datei!

KEYBOARDSPIELEN LEICHT GEMACHT

BEHUTSAM, GRÜNDLICH & EFFEKTIV

SCHÖNE SPIELSTÜCKE ZUM LERNEN

MODERN & ZEITGEMÄSS

SPASS BEIM ÜBEN & SPIELEN

[www.artist-ahead.de](http://www.artist-ahead.de)

Jens Rupp

# Meine zweite Keyboardschule!

Der leichte Einstieg für Kinder ab 6 Jahren & Erwachsene  
- die Fortsetzung!

**artist ahead**

2. Auflage 2020

ISBN: 978 3 86642 137 0

© 2018 Jens Rupp und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman

Notensatz: Jens Rupp, Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany

info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de



# Inhaltsverzeichnis

## Teil 1

Ein neuer Ton <b>g''</b> .....	4
<i>The Rainbow</i> .....	4
<i>Irish Dance</i> .....	6
Die Versetzungszeichen und die schwarzen Tasten ...	7
<i>Das fis</i> .....	8
Die Tonart G-Dur und ihre Grundposition .....	8
Das Vorzeichen .....	9
Die Akkorde G-Dur und D <sup>7</sup> .....	9
Akkordwechsel G-Dur und D <sup>7</sup> .....	9
<i>Holiday</i> .....	10
<i>Der Adler</i> .....	10
Die G-Dur-Tonleiter .....	11
<i>Up and down</i> .....	11
<i>Te Deum</i> .....	12
Der D-Dur-Akkord .....	12
<i>Summer</i> .....	13
Ein neuer Ton: Das kleine <b>a</b> .....	14
<i>Freiheit</i> .....	14
Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition .....	16
Die Akkorde F-Dur und C <sup>7</sup> .....	16
Akkordwechsel F-Dur und C <sup>7</sup> .....	17
<i>Der Ton b kommt ins Spiel</i> .....	17
Die F-Dur-Tonleiter .....	17
Der B-Dur-Akkord .....	18
Akkordwechsel F-Dur, C <sup>7</sup> und B-Dur .....	18
<i>Der Mond</i> .....	18
<b>b</b> , die Auflösung und das <b>h</b> .....	19
Das Auflösungszeichen $\natural$ .....	19
<i>Spiel mit b und h</i> .....	19
Der G-Moll-Akkord .....	20
<i>Feeling good</i> .....	20
<i>Sehnsucht</i> .....	22
<i>The Flower</i> .....	24
Die Akkorde E <sup>7</sup> und A-Moll .....	25
<i>Im Osten</i> .....	25

## Teil 2

Klavier spielen mit dem Keyboard .....	26
Die linke Hand und der Bassschlüssel .....	26
Die Notenschlüssel .....	26
Die Lage der Töne .....	27
Die C-Dur-Grundposition für beide Hände .....	27

Die Töne der C-Dur-Grundposition .....	28
Übungen 1 bis 5 .....	29
<i>Very easy</i> .....	30
<i>Easy Play</i> .....	30
Die Quinte .....	31
<i>In Schottland</i> .....	31
<i>Highland</i> .....	32
<i>Farbenspiel</i> .....	32
<i>In The Morning</i> .....	32
<i>Little Mozart</i> .....	33
Weitere Zweiklänge: Sekunde und Terz .....	34
<i>Stück im 3/4-Takt</i> .....	33
<i>Kleiner Walzer</i> .....	34
Intervalle .....	35
Kleine und große Terzen .....	35
Der C-Dur-Grundakkord und die Umkehrungen ....	36
Wie kommt es zu den Dur- und Moll-Akkorden? ....	37
Dur und Moll .....	37
Beispiele für Dur- und Moll-Akkorde .....	37
Das diatonische System .....	38
Tonleitereigenes System .....	38
<i>Run</i> .....	39
Parallele Tonarten – Dur und Moll .....	40
Die Tonart A-Moll und ihre Grundposition .....	40
<i>Melodie in A-Moll</i> .....	41
<i>The Squirrel</i> .....	41
<i>Smooth</i> .....	42
<i>Der Leopard</i> .....	43
Das <b>es</b> im Violinechlüssel .....	44
Quinte und Sexte .....	44
<i>Rock</i> .....	44
<i>Rock Time</i> .....	45
Wie kommt es zum G <sup>7</sup> -Akkord? .....	46
Der G <sup>7</sup> -Grundakkord .....	46
Die Grundformen der Intervalle .....	47
Die Intervalle von der Prime bis zur Oktave .....	47

## Teil 3

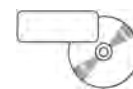
Der F <sup>7</sup> -Grundakkord .....	48
Die Bluestonleiter .....	48
Übung mit der Bluestonleiter .....	48
Das Bluesschema mit 12 Takten .....	49
<i>Bluesrock</i> .....	49
<i>Rock 'n' Roll</i> .....	50

<i>In Love</i> .....	51
<i>The Castle</i> .....	52
<i>Amazing Grace</i> .....	53
Der E-Moll-Akkord 1. Umkehrung.....	53
<i>Emma</i> .....	54
<i>Glück</i> .....	55
Der stumme Fingerwechsel.....	56
Der E-Dur-Akkord 1. Umkehrung .....	56
<i>Für Elise</i> .....	57
<i>Erinnerungen</i> .....	58
Die Grundakkorde A-Dur und A sus4 .....	58
Ein neuer Ton c''' .....	60
<i>Dance Music</i> .....	60
<i>Nocturne</i> .....	61

## Anhang

Alle Grundakkorde und Umkehrungen in C-Dur ....	62
Die F-Dur-Tonleiter und ihre Grundakkorde .....	63
Die G-Dur-Tonleiter und ihre Grundakkorde.....	63
Die C-Dur-Tonleiter über zwei Oktaven .....	63
Fingerübungen 1 bis 8.....	64
Die 12 Dur-Grundakkorde .....	66
Die 12 Moll-Grundakkorde .....	68
Der Quinten-Zirkel.....	70

## Download der Hörbeispiele



Rufen sie die Seite [www.artist-ahead-download.de](http://www.artist-ahead-download.de) in ihrem Browser auf.

Klicken sie auf den entsprechenden Downloadbutton „**Meine zweite Keyboardschule**“ und geben sie dort die folgenden Zugangsdaten ein.

**Benutzer:**

**Passwort:**

Hier haben sie jetzt verschiedene Optionen sich die Hörbeispiele herunterzuladen, zu speichern oder auf CD zu brennen.

Eine **Audio-CD** mit allen Titeln zu diesem Buch gibt es ausschließlich und nur in unserem Onlineshop auf [www.artist-ahead.de](http://www.artist-ahead.de)

## Vorwort

In der zweiten Keyboardschule wird das bereits Erlernte weiter vertieft, sowie die spielerischen Fähigkeiten und das theoretische Wissen erweitert.

Es werden die Tonarten G-Dur und F-Dur, neue Töne und Akkorde, der Aufbau der Akkorde, der stumme Fingerwechsel, die Bluestonleiter und viele weitere Elemente der Musik spielerisch erlernt. Dabei werden viele musikalischen Stilrichtungen vom Rock bis zur Klassik gespielt. Eingängige Melodien und viele schöne Stücke motivieren immer wieder auf's Neue.

Ein wichtiges neues Element ist die Einführung eines variablen Spiels der linken Hand. Dazu wird der Bassschlüssel auf einfache Art und Weise kennen gelernt. Die linke Hand spielt dabei nicht nur Akkorde und man lernt etwas Klaviertechnik. Das fördert die Beweglichkeit der Finger und die Koordination beider Hände. Neue Erfahrungen und Klangerlebnisse bieten noch mehr Abwechslung und fördern die Motivation.

Die Spieltechniken und die Harmonielehre werden ausführlich vermittelt und die Zusammenhänge, sowie grundlegendes Wissen in der Musik erlernt. Dabei helfen auch Abbildungen und Griffbilder, welche die Orientierung erleichtern.

Wir wünschen viel Freude beim Lernen und Spielen!

Jens Rupp und Artist Ahead Musikverlag



# Teil 1

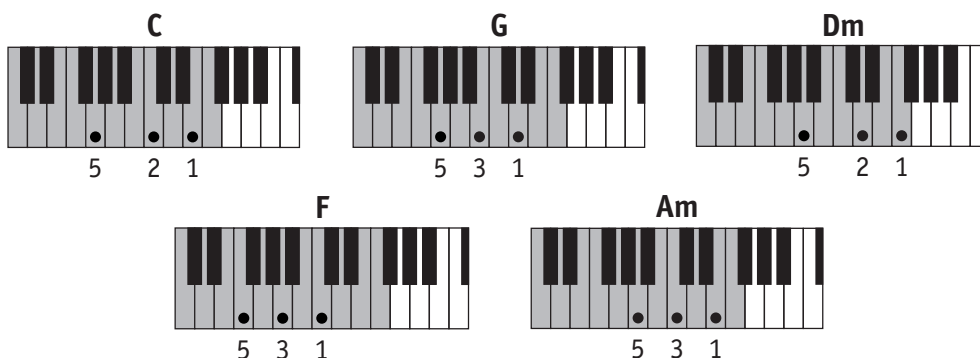
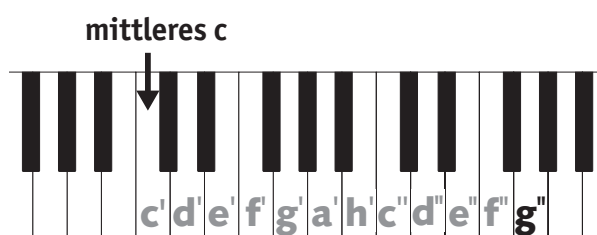
Nachdem wir bereits in „**Meine erste Keyboardschule**“ wichtige Grundlagen des Keyboard-Spiels gelernt haben, starten wir mit zwei Spielstücken und lernen einen neuen Ton für die rechte Hand kennen.

Mit dem Stück **The Rainbow** wiederholen wir die Akkorde C-Dur, D-Moll, F-Dur, G-Dur und A-Moll.

Die rechte Hand beginnt mit **e'**. Das **g''** ist neu und über der fünften Notenlinie notiert.

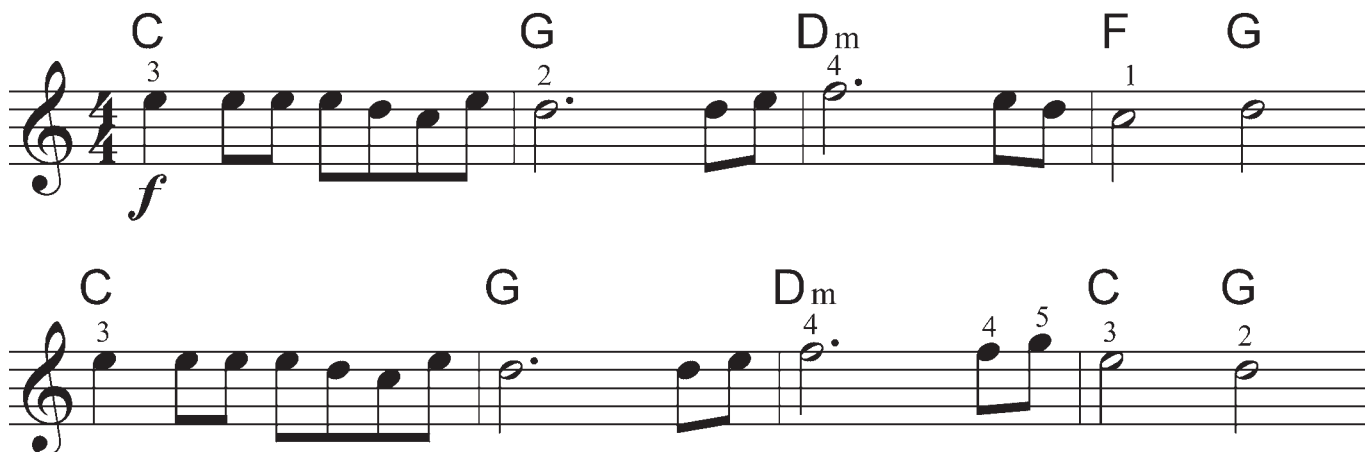
Drücke exakt zu Beginn des letzten Taktes mit der linken Hand die Bedienungstaste „Ending“, dann wird ein automatisches Ende mit der Rhythmusbegleitung gespielt.

## Ein neuer Ton g''



Style: 8-Beat-Rock  
 Voice: E-Piano  
 Tempo: ♩ = 100-120

## The Rainbow



C 3 G 5 D<sub>m</sub> 4 F 1 G

C 3 G D<sub>m</sub> 4 C 3 G 2

D<sub>m</sub> 1 G 5 4 C 1 5 4 A<sub>m</sub> F 1 3 2 G 3 4

C 5 D<sub>m</sub> 1 G 3 2 C 1 5 4 A<sub>m</sub>

F 1 G 3 2 C 3 4 5 G G C 3

G 2 D<sub>m</sub> 4 F 1 G

C 3 G D<sub>m</sub> 4 5

C 3 G 2 C 1 Ending

Das nächste Stück ist im 6/8-Takt geschrieben. Wenn du es mit Rhythmusbegleitung spielen kannst, besteht die Möglichkeit exakt zu Beginn des letzten Taktes mit der linken Hand die „Ending“-Taste zu drücken. Der Klang (Voice) „harp“ (Harfe) ist nur ein Vorschlag, du kannst natürlich auch eine Akustik-Gitarre oder andere Klänge benutzen. Ebenso ist es mit dem Rhythmus (Style), du kannst auch einen anderen Style im 6/8 Takt wählen.

Style: 6/8 Blues  
 Voice: Harp  
 Tempo: ♩ = 80-88

# Irish Dance

The musical score for "Irish Dance" consists of eight staves of music in 6/8 time. The first staff begins with a treble clef, a 6/8 time signature, and a repeat sign. The first measure is marked with a forte *f* dynamic. Chords are indicated above the notes: C (with a 3), F (with a 5), C, and G. The second staff continues with chords C, F, Am, and G. The third staff features chords F (with fingerings 5, 4, 3), Am, C (with fingerings 5, 3, 1), and G (with a 2). The fourth staff has chords F (with fingerings 5, 4, 3), Am, C (with fingerings 5, 3, 1), and G (with a 5). The fifth staff shows chords C (with a 3), F (with a 5), C, and G. The sixth staff includes chords C, F, and Am. The seventh staff has chords G and C. The final staff is labeled "Ending" and shows a melodic line with a slur over the last two measures.

In den nächsten Stücken wird ein neuer Ton benutzt: **fis**. Das **fis** wird mit einer schwarzen Taste gespielt. Dazu schauen wir uns die schwarzen Tasten und die Versetzungszeichen einmal näher an.

## Die Versetzungszeichen und die schwarzen Tasten

Mit Versetzungszeichen kann man Töne nach oben oder unten verschieben.

Es gibt zwei Arten von Versetzungszeichen: das Kreuz (#) und das b (b).

Ein Kreuz (#) erhöht die nachfolgende Note um einen Halbton. Ein b (b) erniedrigt die nachfolgende Note um einen Halbton. Durch die Versetzungszeichen gibt es auch eine Namensänderung der Töne.

Bei Tönen mit einem Kreuz (#) hängt man ein **-is** an.

Das **c** wird zu **cis** erhöht

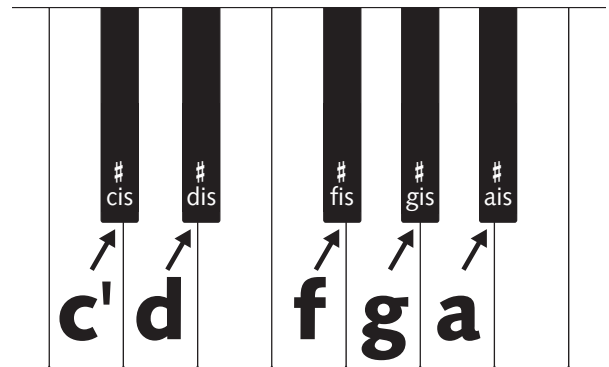
**d** wird zu **dis**

**f** wird zu **fis**

**g** wird zu **gis**

**a** wird zu **ais**

Steht ein Kreuz (#) vor einer Note, ist das die nächsthöhere Taste.



Bei Tönen mit einem b (b) davor wird das

**d** zu **des** erniedrigt

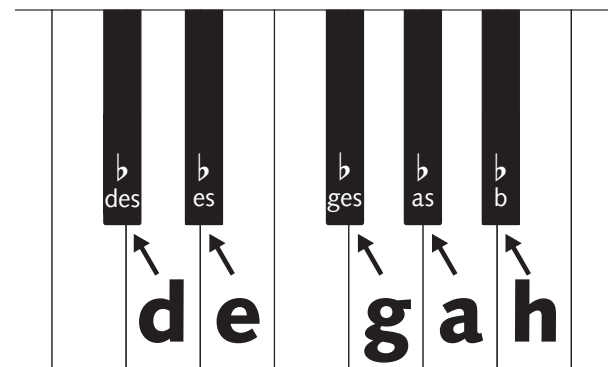
**e** zu **es**

**g** zu **ges**

**a** zu **as**

**h** zu **b**

Steht ein b (b) vor einer Note, ist das die nächsttiefere Taste.



Wie du sehen kannst, kann eine schwarze Taste zwei verschiedene Namen haben! Je nachdem, ob ein Ton erhöht oder erniedrigt wurde.



## Das fis

Das **f'** ist im untersten Zwischenraum notiert. Wenn vor dem **f** ein Kreuz (# Versetzungszeichen) steht, wird das **f** zu einem **fis** erhöht. Alle **f** werden in diesem Takt dann zu **fis**. Bereits im nächsten Takt wird dann wieder **f** gespielt. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen unterteilt. Das **fis** ist immer der linke Ton der Dreiergruppe.

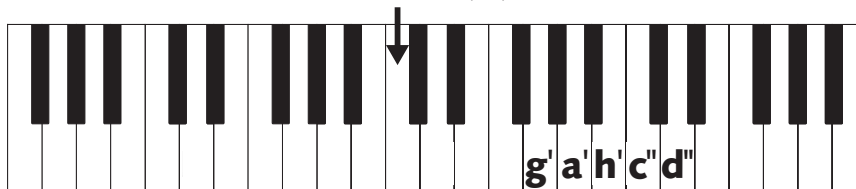
Style: 8-Beat-Rock  
 Voice: AC Piano  
 Tempo: ♩ = 100-120

The musical score consists of four staves of guitar tablature in 4/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a dynamic marking of *mf*. The first four measures are: C (fingering 5, 4, 5, 4, 5), G7 (fingering 4, 3), C (fingering 3), and G (fingering 2). The second staff continues with C (fingering 5, 4), G7, C, and G. The third staff has C (fingering 4, 5, 4, 3, 4), G7 (fingering 3, 4), C (fingering 1, 2, 3), and G (fingering 1). The fourth staff has C (fingering 5, 4), G7, C, G, and C.

Jetzt lernen wir eine neue Tonart und eine neue Grundposition kennen: Die Tonart G-Dur und ihre Grundposition.

## Die Tonart G-Dur und ihre Grundposition

mittleres c (c')



A musical notation for the G-Dur scale in treble clef. The key signature has one sharp (F#). The notes G, A, B, C, D, E, F#, G are written on a five-line staff.

## Das Vorzeichen



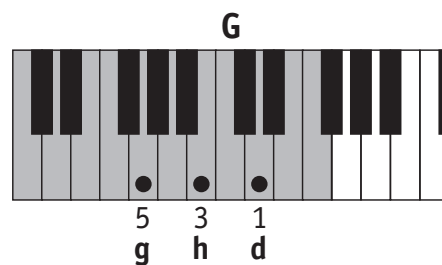
Steht am Anfang eines Stückes ein Kreuz, so nennt man das ein Vorzeichen. Dann ist das Stück nicht mehr in C-Dur sondern in G-Dur geschrieben. Alle **f** werden zu **fis**. Damit ist es nicht mehr nötig das Kreuz direkt vor das **f** zu setzen. C-Dur hat keine Vorzeichen!

Die Vorzeichen zeigen uns

- welche Noten durch das ganze Stück erhöht oder erniedrigt gespielt werden sollen und
- die Tonart des Stückes.

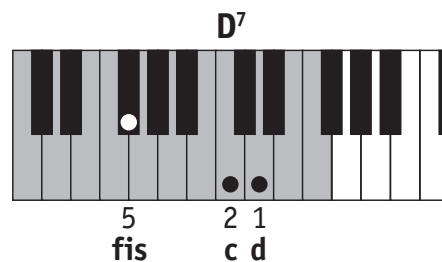
Wir lernen einen neuen Akkord, den D<sup>7</sup>-Akkord.

## Der G-Dur-Akkord



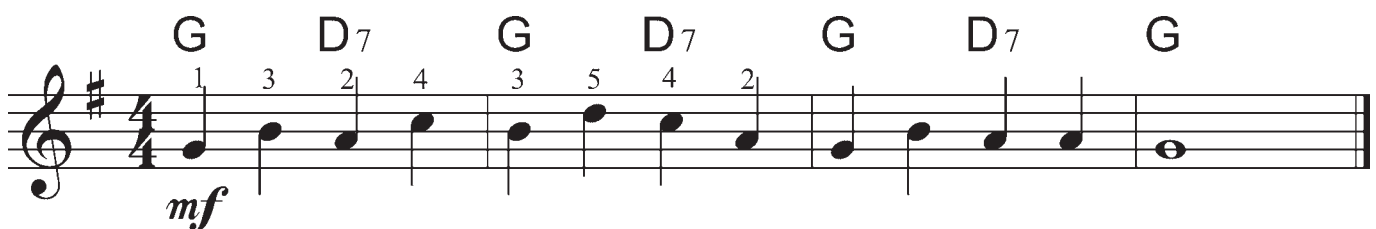
Für den Akkord D<sup>7</sup> brauchen wir nun den Ton **fis**.

## Der D<sup>7</sup>-Akkord



Der D<sup>7</sup>-Akkord wird oft im Wechsel mit dem G-Dur-Akkord gespielt. Deshalb lernen wir zunächst den Akkordwechsel von G-Dur zum D<sup>7</sup>-Akkord und zurück. Der Daumen bleibt beim Wechsel vom G-Dur-Akkord auf dem **d**, der zweite Finger drückt ein **c** und der kleine Finger spielt ein **fis**.

## Akkordwechsel: G-Dur und D<sup>7</sup>



Nun spielen wir ein Stück in der neuen Tonart G-Dur.

Style: 8-Beat-Rock  
Voice: AC Guitar  
Tempo: ♩ = 120

## Holiday

Musical score for 'Holiday' in G major, 4/4 time. The score consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody starts on G4, moving to A4, B4, and C5. Chords G and D7 are indicated above the staff. The first staff ends with a *mf* dynamic marking. The second staff continues the melody with notes G4, A4, B4, and C5. The third staff features a more complex rhythmic pattern with notes G4, A4, B4, and C5. The fourth staff concludes the piece with a final G4 note and a double bar line.

## Der Adler

Style: 8-Beat  
Voice: Strings  
Tempo: ♩ = 100

Musical score for 'Der Adler' in G major, 4/4 time. The score consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody starts on G4, moving to A4, B4, and C5. Chords G and D7 are indicated above the staff. The first staff ends with a *mf* dynamic marking. The second staff continues the melody with notes G4, A4, B4, and C5. The third staff features a more complex rhythmic pattern with notes G4, A4, B4, and C5. The fourth staff concludes the piece with a final G4 note and a double bar line.



Das nächste Stück steht ebenfalls in der Tonart G-Dur. Das **Te Deum** ist auch als Eurovisions-Melodie bekannt. Achte auf die schnellen Akkordwechsel.

## Te Deum

Style: 8-Beat  
 Voice: Trumpet  
 Tempo: ♩ = 100-120

1 Der Fingerwechsel wird in dieser Schule mit einem Quadrat gekennzeichnet.

## Der D-Dur-Akkord

Jetzt lernen wir den D-Dur-Akkord kennen. Er besteht aus den Tönen **a**, **d** und **fis**. Wie du sehen kannst, haben der D-Dur-Akkord und der D-Moll-Akkord zwei gemeinsame Töne: das **a** und das **d**. Die beiden Akkorde unterscheiden sich durch das **fis** und das **f**.

### Der D-Dur-Akkord

Das Stück **Summer** beginnt in der G-Dur Grundposition.

Style: Rock  
Voice: AC Piano  
Tempo: ♩ = 100-120

# Summer

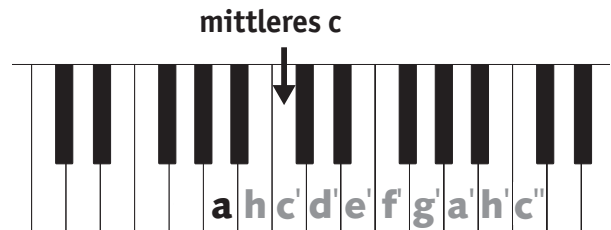
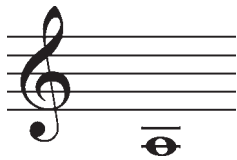
The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of eight staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The first measure is marked with a repeat sign and a dynamic marking of *mf*. Above the first staff, the chords G, D, C, G, and D are indicated. The second staff continues with chords G, D, C, G, and D. The third staff introduces the Am chord along with G, D, and G. The fourth staff continues with Am, G, and D. The fifth staff returns to the G, D, C, G, D sequence. The sixth staff repeats the G, D, C, G, D sequence with different fingerings. The seventh staff continues with G, D, C, and G. The eighth staff concludes with D and G, followed by the word "Ending".



# Ein neuer Ton: Das kleine a

Das kleine **a** sitzt auf der zweiten, unteren Hilfslinie. Die Noten **c, d, e, f, g, a** und **h**, die unterhalb des **c'** notiert sind, werden als klein bezeichnet. Deshalb hat der neue Ton den Namen das **kleine a**.

## Das kleine a



Im Stück *Freiheit* wird das **kleine a** gespielt.

Style: Hard Rock  
 Voice: Synthesizer Lead  
 Tempo: ♩ = 120

## Freiheit

The musical score for "Freiheit" consists of four staves of music in 4/4 time. The first staff starts with a treble clef, a 4/4 time signature, and a dynamic marking of *mf*. It features chords Am, C, G, and F. The second staff starts with a dynamic marking of *f* and features chords Am, C, G, and F. The third staff features chords Am, C, G, F, and G. The fourth staff features chords F, G, Am, and Am. Fingerings and accents are indicated throughout the score.

F G Am Am

Am C G F

Am C G F G

F G Am Am

F G Am Am

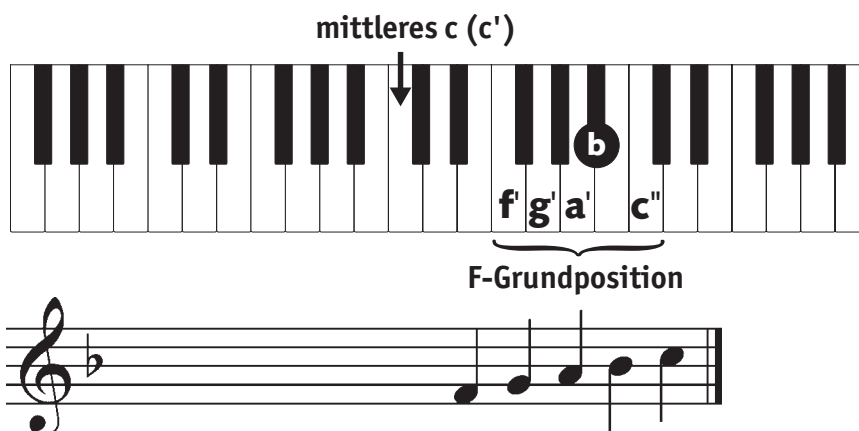
Am C G F

Am C G F

G C Ending

Jetzt lernen wir einen neuen Ton, eine neue Tonart und eine neue Grundposition kennen. Die Tonart F-Dur, ihre Grundposition und den Ton **b**.

## Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition

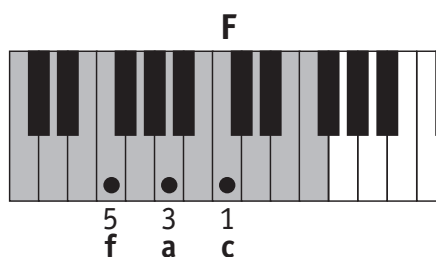


F-Dur hat ein b-Vorzeichen. In einem Stück, das in F-Dur geschrieben ist, wird statt **h** immer **b** gespielt.

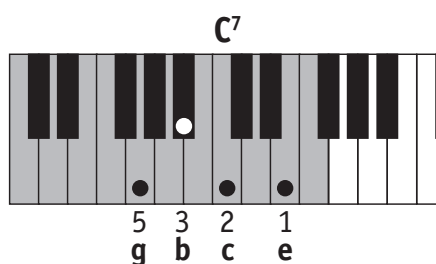


Wir lernen einen neuen Akkord, den C<sup>7</sup>-Akkord. Es wird der C-Dur-Akkord gespielt und mit dem 3. Finger zusätzlich der neue Ton **b**. Damit wird der C-Dur-Akkord zu einem C<sup>7</sup>-Akkord. Zusätzliche musiktheoretische Erläuterungen zu den Akkorden G<sup>7</sup>, D<sup>7</sup> und C<sup>7</sup> sind an dieser Stelle noch nicht notwendig und folgen im weiteren Verlauf der Keyboard-Schule.

## Der F-Dur-Akkord



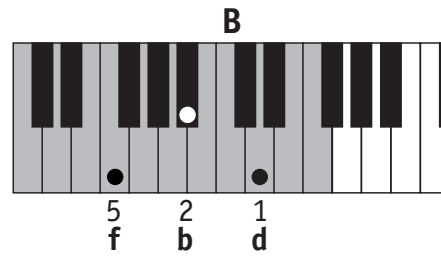
## Der C<sup>7</sup>-Akkord





Nun lernen wir einen neuen Akkord der Tonart F-Dur kennen: den B-Dur-Akkord.

## Der B-Dur-Akkord



## Akkordwechsel F-Dur, C7 und B-Dur

F C7 F B F B F

*mf*

Das Stück *Der Mond* ist in F-Dur komponiert und es wird der neue Akkord B-Dur gespielt.

## Der Mond

Style: Love Song/Ballad  
Voice: Flute  
Tempo: ♩ = 90

*mf*





# Meine zweite ... Keyboard-Schule!

Der leichte Einstieg für Kinder ab 6 Jahren & Erwachsene - die Fortsetzung!

Fundierte  
**METHODIK &  
SPIELSPASS**  
am Keyboard!  
Mit praktischen  
**TIPPS &  
LIEDERN**  
zum Üben!

artist  
ahead

„Eingängige Vermittlung von Technik & Basiswissen treffen hier auf Kurzweil & Spielfreude. Ein durchdachter, logisch strukturierter Aufbau der Lektionen erleichtert das Lernen und motiviert parallel mit klang-effektiven Spielstücken. Das natürlich-fließende methodische Konzept führt bereits bei kleinem Übeaufwand schnell zu hör- und greifbaren Erfolgserlebnissen am Keyboard!“

In dieser Fortsetzung wird das bereits Erlernte weiter vertieft und die spielerischen Fähigkeiten, sowie das theoretische Wissen allmählich erweitert. Neu hinzu kommt das Spielen in den Tonarten **G-Dur** und **F-Dur**, das Kennenlernen der schwarzen Tasten mit den Tönen **fis** und **b** und der Töne kleines **a**, **g**, **a**, **h**, **c**“. Es werden zudem neue Akkorde erlernt und das Wissen über den Aufbau der Dur- und Mollakkorde sowie ihrer Umkehrungen vermittelt.

„**Meine zweite Keyboardschule!**“ besteht aus drei Teilen: **Im ersten Teil** werden die Tonarten **C-Dur** und **A-Moll** wiederholt und die neuen Tonarten **G-Dur** und **F-Dur** kennengelernt. **Im zweiten Teil** bleibt das Spiel der linken Hand nicht nur auf Akkorde beschränkt. Dazu wird der Bassschlüssel eingeführt, um ein variables Spiel der linken Hand zu ermöglichen, welches für weitere Abwechslung sorgt. Die Klavierspielweise wird sehr einfach vermittelt, dabei werden die Fähigkeiten der **linken Hand** und im Bereich der **Koordination** erweitert. Dies führt zu neuen Klangerlebnissen. **Im dritten Teil** werden weitere Keyboardstücke erlernt und die neuen Tonarten gefestigt. Die musikalischen Stilrichtungen sind vielfältig und reichen von **Pop**, **Blues**, **Rock** bis zur **Klassik**. Zudem gibt es die Möglichkeit einige Stücke als **Keyboard- und Klavierversion** zu spielen. Die musikalischen, harmonischen Zusammenhänge werden dadurch noch deutlicher.

Jens Rupp ist seit 25 Jahren als Klavier- und Keyboarddozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint. Mit „**Meine erste Keyboardschule!**“ und ihrer Fortführung „**Meine zweite Keyboardschule!**“ ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Schule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für das Musizieren mit dem Keyboard behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend, effektiv. Zudem enthält die Schule viele bekannte und auch neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Keyboardspielen führen.

**Download & Audio-CD:** Unter [www.artist-ahead-download.de](http://www.artist-ahead-download.de) stehen alle Hörbeispiele, Übungen und Spielstücke als Audio- und MP3-Dateien zum Download zur Verfügung. Eine Audio-CD mit allen Titeln zu diesem Buch ist in unserem Onlineshop unter [www.artist-ahead.de](http://www.artist-ahead.de) erhältlich.



**Der Autor** - Jens Rupp ist Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist und lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der „Frankfurter Musikwerkstatt“ (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Seit 1993 ist Jens Rupp als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen.



**MEINE ERSTE KEYBOARDSCHEULE!**  
Der leichte Einstieg für Kinder  
ab 6 Jahren & Erwachsene  
**A4-Buch inkl. Download, 68 S.**  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-116-5



**MEINE DRITTE KEYBOARDSCHEULE!**  
Der leichte Weg zum fortgeschrittenen  
Keyboardspiel, für Kinder ab 9 Jahren  
**A4-Buch inkl. Download, 72 S.**  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-156-1



**MEIN ERSTES NOTENTRAINING!**  
Der leichte Weg Noten zu lernen, für  
Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene  
**A4-Buch, 44 S.**  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-142-4



**KEYBOARD FANTASIES**  
Bezaubernd-romantische Stücke  
für Keyboard, leicht arrangiert  
**A4-Buch inkl. Download, 36 S.**  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-088-5



**MEINE SCHÖNSTEN WEIHNACHTSLIEDER**  
Die beliebtesten Weihnachtslieder in  
einfachen Bearbeitungen, für Keyboard!  
**A4-Buch inkl. Download, 32 S.**  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-160-8

[www.artist-ahead.de](http://www.artist-ahead.de)

ISBN 978-3-86642-137-0



9 783866 421370 >